

Moonlight Shadow

Von abgemeldet

Kapitel 1: ein neuer Auftrag

Etwas abseits einer bewaldeten Hügelkette gelegen waren zwei junge Frauen auf der Durchreise. Ihr angestrebtes Ziel lag auf der anderen Seite dieser Kette verborgen. Ein wichtiger Auftrag, den sie zu erledigen hatten. Normalerweise wären sie niemals in dieses Gebiet gegangen, dass dermaßen von Drachen übersät war. Doch ihnen blieb keine andere Wahl mehr. Das Wort ihres Vaters war Gesetz und musste daher befolgt werden.

Die erste der beiden Frauen war von zierlicher Statur genau wie ihre Schwester, doch ihre anthrazitgrauen Augen wirkten wie der nächtliche Sternenhimmel und ihr langes sepiafarbenes Haar war zum Teil hochgesteckt. Die andere junge Frau hingegen wies flachsblondes schulterlanges Haar ebenfalls teilweise hochgesteckt auf, dabei strahlten ihre Augen in einem Blau welches inmitten der aufgehenden Morgensonne erstrahlte.

Beide trugen graue Umhänge mit Kapuzen, die sie bis ins Gesicht gezogen trugen. Unter den Umhängen trugen sie eine klassische Kombination aus Toga & Tunika in blütenweißer Farbe, die mit prachtvollen goldenen Stickereien verziert waren und somit ihren wahren Stand aufwiesen. Dazu passend beige Ledersandalen, die ebenfalls in feinsten Handarbeit hergestellt worden waren. Obendrein waren beide mit einem ehernen Dolch bewaffnet, den sie nur in äußerster Gefahr einsetzen sollten und der sich an einem aus feinsten Leder gefertigten Gürtel an der Taille der jungen Frauen ruhend befand.

Seit vor genau dreihundert Jahren ein Mann die Grenze überschritt und selbst zum Drachen geworden war herrschte ein regelrechtes Gemetzel. Sein Name ist Acnologia. Ihr Vater, das Oberhaupt der Olymper, hatte ausgerechnet sie beide auf diese unmöglich wirkende Mission ausgesandt. Er schien schon zu ahnen welches Schicksal ihrer Familie drohte und nahm sich daher selbst vor Acnologia in seinem Wahn zu stoppen.

„Was sollen wir nun tun?“ fragte die flachsblonde junge Frau im Flüsterton nun nach, lehnte sich bei der Felswand an und man konnte ihr deutlich eine gewisse Unsicherheit ansehen. „Wir? Gar nichts. Du wirst die Bastion der Menschen aufsuchen und demjenigen mit dem reinsten Herzen zeigen wie man Magie richtig verwendet. Ich hingegen werde jene Wesen aufsuchen, die mehr über dieses machthungrige Monstrum wissen, dass den Namen Acnologia trägt“ sagte die Andere nun mit ruhiger Stimme, ließ dabei beide Hände auf den Schultern ihrer Schwester ruhen und blickte ihr dabei direkt in die Augen.

„Aber Schwester...“

„Du hast doch Vaters Worte gehört“

„Ich will aber weder Drachen um Hilfe anflehen noch mich an Menschen wenden müssen“

„Ich kann dich gut verstehen, Selene, trotzdem liegt es nun an uns beiden, zu retten was noch zu retten ist“

sagte sie zu Selene und wies kurz ein Lächeln auf. Seit ihre Brüder alle im Kampf gefallen waren und sogar ihre restlichen Schwestern samt ihrer Mutter Opfer von Acnologia wurden war ihnen jeglicher Glaube an Gerechtigkeit genommen worden. Mit großer Sicherheit war ihr Vater ebenfalls einer vieler Opfer die dieser gewaltige schwarze Drache auf dem Gewissen trägt.

„Bitte sei vorsichtig, Leto“ hörte sie die flachsblonde Frau noch sagen, die sie mit Tränen in den Augen umarmte, dann trennte sie sich von ihr und folgte einen schmalen Pfad, der sie tief in die Berge führte. Eigentlich sollten Selene und sie von den Drachen jene Magie erlernen wie sie auch Acnologia besitzt. Doch sie, Leto, hatte sich in den Kopf gesetzt nach einer alternativen Lösung zu suchen. Eine, die das letzte Stück an Familie beschützt. Dazu musste sie den großen Tempel der Urmutter ausfindig machen.

Vollkommen erschöpft ließ sie sich am Ufer eines kleinen Baches nieder. Es war nun Wochen her seit sie Leto zuletzt sah. Von den Menschen war weit und breit keine Spur zu sehen. Wie sollte sie da bitte deren Bastion ausfindig machen? Gerade als sie einige Schluck Wasser trinken wollte bemerkte sie am anderen Ufer eine gewaltige weiße Silhouette. Leicht schluckend überquerte sie den Bach, näherte sich vorsichtig diesem Wesen und erst da stellte sie fest, dass es sich um einen Drachen handelt.

Doch dieser war sichtlich zugerichtet und schlagartig wusste sie wessen Handschrift das war. „Bitte halte durch, wer immer du auch sein magst“ schoss es nun aus ihr hervor, stolperte auf den weißen Drachen zu und träufelte diesem ein paar Tropfen von ihrem heilenden Tonikum ins Maul.

Ehrlich gesagt fiel es ihr sichtlich schwer einfach so ihre Reise fortzusetzen, also entschied sich Selene kurzerhand dazu so lange zu bleiben bis es dem Drachen wieder besser ging. Für ein paar Tage zeigte sich keine Regung. Morgens und abends gab sie dem Drachen ein paar Tropfen des Tonikums.

Erst am Morgen des fünften Tages öffnete der weiße Drache langsam seine Augen.

„Du riechst weder nach Mensch noch nach Drache“

„Ich bin Selene, Hüterin des Mondes“

stellte sie sich nun vor, verbeugte sich dabei leicht und blickte dabei in die blauen Augen des weißen Drachens.

„Selene also. Ich bin Grandine, der Himmelsdrache“ stellte sich dieser ihr gegenüber vor und dieser Name war ihr natürlich kein unbekannter. Sie galt als höflicher und den Menschen wohlgesinnter Drache, der sogar ein Freund ihrer Familie war. Da sie innerlich

wusste, dass sie diesem Drachen vertrauen konnte erzählte sie ihr kurzerhand von der Mission, welche ihr und ihrer Schwester aufgetragen worden war.

„Ist Sting Eucliffe anwesend? Ich bin mit einer wichtigen Nachricht vom Konzil da“ sagte ein Botschafter aus ERA beim Eintreten von Sabertooth und einige der Mitglieder blickten nun auf.

„Was will das Konzil von Sabertooth?“

„Um Kooperation bei einer äußerst heiklen Mission anfragen“

vernahm der Blonde gerade, der samt seinem Partner den Versammlungsraum betrat und eingehend den Abgesandten des Konzils betrachtete. Da die Tiger wie Fairy Tail eine beachtliche Reputation in ganz Fiore aufweisen können wandte sich das Konzil in der letzten Zeit recht häufig an die beiden Top Gilden des Landes wenn es um hochklassifizierte Aufträge ging.

„Erst einmal die Details“ hörte er den Schwarzhaarigen an seiner Seite sagen, worauf er nur nickte und er ahnte schon, dass sie wohl erneut mit Fairy Tail arbeiten würden. Denn im Normalfall hieß es stets Twindrags und Team Natsu, die im Namen ihrer Gilden diese vom Konzil zugeteilten Missionen ausführen.

„Bei einer Ausgrabung im Grenzgebiet hat man Artefakte gefunden die eine ungewöhnlich hohe Konzentration an Magie aufweisen. Doch leider passierte kurz darauf etwas Unvorhergesehenes: ein riesiger schwarzer Drache erschien und griff die Archäologen an“

„Acnologia?“

„Wir vermuten es. Deshalb wenden wir uns an die Dragon Slayer um diese Artefakte zu bergen und sie sicher nach ERA zu bringen“

sagte dieser zu ihnen, wobei er Rogue nur kurz anzusehen brauchte um zu wissen, dass sie diese Mission annehmen werden.

Er ging auf den Botschafter nun zu, nahm das Kuvert mit den weiteren enthaltenen Details entgegen und ein leichtes Grinsen ruhte auf seinen Lippen. Ehrlich gesagt war das endlich ein Fall der ganz nach seinem Geschmack ausfiel. Sie, die Dragon Slayer wären endlich wieder in der Lage ihr wahres Potenzial an den Tag zu legen. Denn seit dem Erscheinen der Drachen im Jahr x791 haben vor allem Rogue und er eisern trainiert um endlich in der Lage zu sein einen richtigen Drachen zu bezwingen.

„Was das wohl für Artefakte sein mögen?“

„Ziemlich mächtige, wenn sie einen Drachen wie Acnologia anziehen“

warf Rufus nun ein, der diesmal ernsthaft sie anschaut und ehrlich gesagt konnte er verstehen was der blonde Barde über diesen Drachen dachte. Ihnen war klar, dass Acnologia eine weitaus andere Liga ist. Trotzdem mussten sie diese Herausforderung annehmen. Allein schon deswegen, weil Rogue und er Dragon Slayer sind.

„Ich will, dass du uns begleitest, Rufus“ sagte er nun zu ihm, legte dem Gleichaltrigen eine Hand auf die Schulter, grinste dabei leicht und ja, vielleicht nahm er alles viel zu sehr auf die leichte Schulter. Doch er hat halt seine Gründe sich nicht all zu große Sorgen zu machen. Denn er war nicht mehr der kleine Junge von damals, der allein durchs Land streifte. Er war nicht nur Gildenmeister von Sabertooth und seit kurzem auch stolzer Träger des S-Rangs, sondern auch mit hervorragenden Magiern befreundet die zum Teil nicht nur aus seiner eigenen Gilde stammen.

Der blonde Barde nickte darauf nur, dann brach er mit Rogue, Lector und Frosch auf. Eine erdrückende Stille umgab sie nun während sie langsam in Richtung des ausgemachten Treffpunkts aufbrachen und er spürte deutlich den besorgten als auch durchdringenden Blick seines Partners auf sich ruhen. Kurz nach den Kämpfen gegen Tartaros hatten sie beide am eigenen Leib endlich jene schreckliche Macht fühlen können die dieser gewaltige Drache ausstrahlt.

„Frosch, Lector; diesmal wird es zu gefährlich, deswegen bleibt ihr in der Gilde zurück“

„Aber, Sting-kun, wir wollen unbedingt mit und zusehen wie ihr gewinnt“

„Frosch denkt auch so“

„Nein“

kam es knapp aus Rogue hervor, weswegen sich Frosch plötzlich erschreckte und selbst der rotbraune Exceed blickte ihn mit großen Augen an. Er selbst verstand, warum der Jüngere so reagierte. Denn tief in ihrem Inneren würde es ihnen beiden schwer fallen sich auf diesen überaus mächtigen Gegner zu fokussieren wenn sie sich gleichzeitig auch noch Sorgen darum machen müssten ihre Partner zu beschützen.

„Das ist ein Befehl“ kam es nun im scharfen Ton aus ihm hervor als er deutlich ansehen konnte, dass Lector einen Einwand einbringen wollte und ehrlich gesagt ließ er ungern den Exceeds gegenüber seinen Rang als Master heraus hängen. Denn Frosch und Lector sind ihre besten Freunde. Sie sind Familie. „Bitte, Lector, versteh doch, ich brauche deinen scharfen Verstand hier viel nötiger“ kam es nun aus ihm hervor, ging dabei in die Hocke, strich dem rotbraunem Exceed durchs Fell und wies dabei ein warmes Lächeln auf.

„Sting-kun, du kannst auf uns zählen“

„Fro denkt auch so“

hörte er den grünen Exceed nun sagen, nickte nur lächelnd, beobachtete noch wie Rogue diesen an sich drückte und als Rufus nun näher kam wussten ihre Partner schon, dass sie umgehend aufbrechen würden.

„Natsu, Wendy, Gajeel“ rief Laxus die drei Dragon Slayer der Gilde nun kurzerhand zu sich. Das Fairy Tail wieder als Gilde aktiv war verdankten sie der Hartnäckigkeit des Salamanders. Am Anfang wollte Laxus sogar das Angebot abschlagen der nächste Gildenmeister Fairy Tails zu werden, doch da es die Bedingung des Konzils war um sie wieder als offizielle Gilde zu akzeptieren nahm er kurzerhand diesen Job an.

Viele innerhalb der Gilde wussten ganz genau, weshalb Laxus diesen Posten lieber einer anderen Person überlassen wollte. Die Buße, die er ablegte hatte den Großteil der Magier in Fairy Tail davon überzeugt, dass er wirklich in der Lage wäre diese stolze Gilde so anzuführen wie sie Makarov stets im Sinn hatte und daher war er recht rasch als neuer Master akzeptiert worden.

„Worum geht es?“

„Ein Auftrag vom Konzil. Ihr sollt mit den Zwillingsdrachen Artefakte bergen.

„Ist das alles?“

„Angeblich wird Acnologia von der Magie dieser Gegenstände angezogen“

sagte Laxus nun zu ihnen, wobei jeder Einzelne von ihnen ganz genau wusste wie stark dieser Drache war. „Dann macht sich ja mein Training endlich bezahlt“ meinte Natsu nun vor Selbstbewusstsein strotzend, dabei lag auch in Gajeels Augen eine wahre Vorfreude auf den Kampf. „Aber Acnologia... wir haben auf Tenroujima es gemeinsam nur knapp geschafft seinen Angriff zu überleben“ warf Wendy nun ein, die recht besorgt klang und damit schaffte Natsu wieder auf den Boden der Tatsachen zu bringen.

„Wendy hat recht. Ihr solltet definitiv vorsichtiger sein, denn falls es sich hier wirklich um Acnologia handeln sollte....“ meinte er nur zu Natsu, Gajeel und Wendy als sie ein kurzes Klopfen an der Tür vernahmen. Kurz darauf betraten Lucy, Levy, Kana, Erza und Juvia den Raum und da erst ahnte der Salamander, was der Anführer des Raijinshuu konkret plante. Sie, die drei Dragon Slayer sollen erst einmal mit Erza und Juvia zum ausgemachten Treffpunkt aufbrechen wo sie auf die Zwillingsdrachen von Sabertooth treffen, während Lucy, Levy und Kana zur magischen Bibliothek reisen sollen um nach brauchbaren Details über diese geheimnisvollen Artefakte zu finden welche von den Dragon Slayern geborgen werden sollen.